

# Braucht unser Land Tagesschulen?

## Einladung zum 1. Anlass in der Bildungsreihe mit den Referentinnen

**Mirjam Obrist**

**Sabina Sümegi**



**Wann: Dienstag, 18. Juni 2019**

**18.00 – 20.30 Uhr, anschliessend Apéro**

**Wo: Frauenzentrale Aarau, Rain 6, 5000 Aarau**

**Was: Bedarf und Bedürfnis unter dem Aspekt Schule, Eltern und Politik**

### **Aspekt Schule**

Zur Stärkung der persönlichen Entwicklung brauchen Kinder und Jugendliche viel Unterstützung – viele Eltern sind berufstätig und können diese Erziehungs- und Unterstützungsarbeit nicht mehr im gewohnten Rahmen leisten, sodass hier eine Tagesschule zum Tragen kommen könnte.

### **Aspekt Eltern**

Eltern leisten eine grossartige Erziehungsarbeit. Nicht mehr alle Eltern haben jedoch immer die Möglichkeit, die Erziehungsarbeit selber und im traditionellen Umfang zu leisten. Sie gehen oft einer beruflichen Tätigkeit nach und so bleibt der Spagat zwischen Familie und Beruf – in der Folge kommen Kinder oft zu kurz in der Unterstützung ihrer unterschiedlichen Entwicklungsphasen.

### **Aspekt der Politik**

Einerseits begrüsst man im Kanton Aargau flächendeckende Unterstützungsangebote, bis hin zur Tagesschule (siehe Abstimmung Betreuungsgesetz im 2016). Andererseits ist hingegen noch nicht überall Bedarf und das Bedürfnis erkannt resp. anerkannt worden – eine Kostennutzen-Schätzung könnte etwas klarer einen Bedarf aufzeigen.

Der **Unkostenbeitrag** beträgt 15 Franken pro Person. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen per E-Mail bitte an Frauenzentrale, [info@frauenzentrale-ag.ch](mailto:info@frauenzentrale-ag.ch)